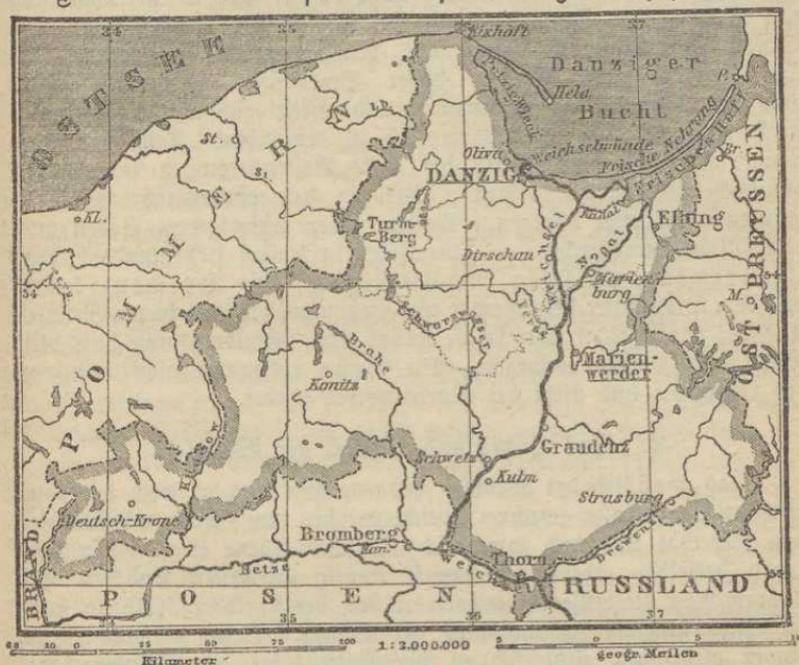


G. Heimatskunde für die Provinz Westpreußen.



A. Wie es in der Provinz Westpreußen aussieht.

Westpreußen umfaßt die Gegenden, welche sich zu beiden Seiten der untern Weichsel ausbreiten. Im Süden grenzt es an das russische Polen und an die Provinz Posen. Im Norden reicht es bis an die Ostsee, die hier mit einem tiefen Busen, die Danziger Bucht genannt in das Land dringt. Im Westen berührt es Pommern und Brandenburg, im Osten Ostpreußen. — Seine Größe beträgt 25 500 qkm. Auf diesem Raume hat es gegen $1\frac{1}{2}$ Million Bewohner. Diese haben das Polnische oder Deutsche zur Muttersprache und gehören teils der katholischen, teils der evangelischen Kirche an. Auch befinden sich einige Tausend Mennoniten und Juden unter ihnen. — Die Provinz besteht aus zwei Höhenländern, zwischen denen das Weichselthal liegt.

1. Das Höhenland östlich der Weichsel.

Die östlich der Weichsel gelegene Hochebene ist ein Teil der „preussischen Sceenplatte“. Der westliche Rand derselben erhebt sich am Frischen Haff in steilen Anhöhen; die Trunzer Berge bei Elbing sind etwa 200 m hoch und gestatten eine weite herrliche Aussicht über Land und Meer. Neben der Rogat und Weichsel zieht sich